

Transkription von Urkunde HST 1496a

Ort, Datierung: Stralsund, 1496-01-05

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Stralsund, StU 1804 [\[online\]](#)

Inhalt: Hennink van der Osten: Pachtbeleg

Ik hen(n)ink van d(er) osten tōr vnrouwe myt myne(n) erue(n) Bekenne vn(de) betuge apenbar in dessem(e) breue vor alswem(e) dat yck / recht vn(de) reddelke(n) hebbe vorkoft de(me) p(ro)cu(r)atorib(us) der broderschop des kalandes tom(e) sunde als her johan lange(n) h(er) merter / ghuleke(n) h(er) gerd blomberge h(er) symen schulten p(re)stere vn(de) eren nakamelinge(n) vor veflich mark sund(escher) de ik von / en to myn(er) vulle(n) nuge entfange(n) hebbe dre mark geld(es) jarliker pacht de se myt ere(n) nakamelinge(n) alle jar vp su(n)te / merte(n)s dach schole(n) hebbe(n) vn(de) vpbore(n) to kussouwe belege(n) y(m)me kerspele to berge vte dem(e) haue den nu buwet vn(de) / bewand Hans pytteske vn(de) myt alle dessulue(n) haues to behoringe(n) alse denne licht vn(de) va(n) oldinges vth gelege(n) heft / bynne(n) alle syne(n) maten ende(n) vn(de) schede(n) entlike(n) begrepe(n) myt ackere(n) wischen weyden torue(n) moren holtinge(n) / wateringe(n) myt aller vryghen herlicheit vn(de) rechticheit myt allem(e) richte vn(de) rechte dem(e) hogeste(n) vn(de) sydeste(n) to rich/te(n)de in hals vn(de) in hant dar to myt aller vrucht vn(de) nuth de dar nu ane is vn(de) noch ane werden mach in allen / tokamende(n) tyde(n) vn(de) slichtes myt alle(n) andere(n) tobehoringe(n) beno(m)et vn(de) vnb(enom)et so qwynt vn(de) vryg als ik de vorscreue(ne) / pacht ye hogest vrygest vn(de) eygenst gehat bruket vn(de) beseten hebbe de ik en ock qwynt vn(de) vryg wil vorlate(n) wor vn(de) / wanner se my dar to esschen vn(de) entfryge(n) vn(de) entwere(n) vor alle ansprake vn(de) bewernisse aller personen de v(or) recht / kame(n) recht geue(n) vn(de) neme(n) wille(n) Dar to myt vuller macht der sulue(n) pacht pandinge vte dem(e) erben(omeden) haue / vn(de) alle synen tobehoringe(n) so dykke vn(de) vake(n)ne en des noth vn(de) behuff werdet donde vn(de) van de(n) panden / ere yarlike gelt tonemende als pacht recht is sund(er) wedderstal va(n) jemande Ok mogen se de vorscre(ue)n / pacht vor den erben(omeden) houetsu(m)men vortan vorkope(n) vorbute(n) vorsetten vn(de) vorpande(n) vn(de) vorandere(n) wor se wil/len vn(de) to weme se de also vorandere(n) dem(e) schal ik vn(de) wil myt mynen erue(n) holden als desse breff ynholdt vn(de) vthwis(et) / Jodoch v(m)me sunderg(en) vruntschop so geue(n) de erben(omeden) p(ro)cu(r)atores myt [...] samelinge my vn(de) myne(n) erue(n) / den ewygen wedderkop der vorscre(ue)n pacht vor den erben(omeden) houetsu(m)men Men ou(er) wanner wy dat don / willen so schole wy en vp oue(r) sunte joh(ann)es baptiste(n) dach to myddensame(re) touo(re)n tosegge(n) vn(de) heue(n) en de(n)ne / des negesten nauolge(n)den wynachte(n) festes bynne(n) den vēr hilge(n) daghen rede wedder veflich m(a)rk sund(escher) / houetstols myt der pacht de sik denne behoret vn(de) noch alle nastellich is to same(n)de in enem(e) su(m)men mu(n)te / alse denne tom(e) sunde genge vn(de) geue is Dit alle vorscre(ue)n laue ik he(n)nink va(n) d(er) osten myt myne(n) erue(n) / vn(de) truwen leuen medeloue(re)n alze wedege va(n) d(er) osten to dubberkenisse baltis va(n) d(er) osten to der vnrouwe / vn(de) hinrik van der osten to lussenisse wy vorscre(ue)n loue(re) lauen alle samentlike(n) myd ener samende(n) hant ên / vor alle den erben(omeden) p(ro)cu(r)atorib(us) vn(de) ere(n) nakamelinge(n) in gude(n) truwen vn(de) sekere(n) loue(n) stede vn(de) vast wol / to holdende sund(er) alle arch efte argelist Des to grotereme loue(n) hebbe wy alle vorscre(ue)n vnse ynges(egel) wýt/likem vor dessen breff gehenget Na gad(es) bort xiiii^C vn(de) sozv(n)de)nege(n)tich jar in de(r) hilge(n) drekoninge aue(n)de

